

## Arbeitskreis Räume Öffnen – Historisch-politische Bildung (nicht nur) an Gedenkstätten und NS-Dokumentationen in rassismuskritischer Absicht

<b>Förderung durch:</b>	Stiftung "Erinnerung Verantwortung Zukunft" (EVZ) AdB – Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten
<b>Laufzeit:</b>	01.01.2019 – 31.12.2019
<b>Zielgruppe(n):</b>	Fachkräfte der historisch-politischen Bildung, die im Feld „Rassismuskritik und Erinnerungskultur“ tätig sind.
<b>Thema:</b>	Barriereärmere Bildung im Themenfeld „Erinnerungskultur, Migration und Teilhabe“ Machtkritische Reflexion der eigenen Arbeit und Institutionen
<b>Arbeitsweise(n):</b>	Seit 2016 finden jährlich zwei bundesweite Treffen von Fachkräften der historisch-politischen Bildung statt, die sich intensiv mit ihrer Arbeitspraxis und den Institutionen, in denen diese stattfindet, auseinandersetzen und diese in machtkritischer Absicht reflektieren. Dazu werden Methoden der kollegialen Fallberatung angewendet sowie Workshops und Beratungen externer Fachkräfte durchgeführt. Die Ergebnisse der Netzwerktreffen werden meist in grafischen Protokollen festgehalten. 2019 wurde die Koordination zusätzlich durch die Stiftung Erinnerung Verantwortung Zukunft (EVZ) gefördert, um die Vernetzung weiter zu intensivieren und die bisher erarbeiteten Zielsetzungen, Grundsätze und Fortbildungsmodule der Fachöffentlichkeit zugänglich zu machen.
<b>Ansprechperson(en):</b>	Jennifer Farber fon +49 (0)2444 91579-125, jennifer.farber@vogelsang-ip.de  Anja Krudwig fon +49 (0)2444 91579-289, anja.krudwig@vogelsang-ip.de